



ZUM 37. JAHRESTAG DER GROSSEN SOZIALISTISCHEN OKTOBERREVOLUTION

KARL SCHIRDEWAN, Mitglied des Politbüros

Jedes Jahr am 7. November begehen wir auf festliche Weise den weltbewegenden Sieg der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution. In diesem Jahre feiern wir den 37. Jahrestag der sozialistischen Revolution. Es ist für uns alle ein Tag, an dem wir die russische Arbeiterklasse und ihre siegreiche Partei, die Kommunistische Partei der Sowjetunion, rühmen und ehren. Sie hat als erste in der Welt und weit über ein Vierteljahrhundert als einzige Stoßbrigade der internationalen Arbeiterklasse die weltgeschichtliche und weltverändernde Tat vollbracht, dem brüchigen System des Weltkapitalismus einen mächtigen Schlag zu versetzen und den unterdrückten Völkern zu zeigen, daß die sozialistische Gesellschaft allen bisherigen gesellschaftlichen Ordnungen der Menschheit überlegen ist.

Die sozialistische Oktoberrevolution war die erste proletarische Revolution in der Epoche des Imperialismus, dem höchsten Stadium des Kapitalismus, dem „sterbenden Kapitalismus“, wie Lenin ihn charakterisierte.

Die russische Arbeiterklasse im Bündnis mit der armen Bauernschaft, geleitet von der Partei der Bolschewiki, geleitet vom genialen Lenin, verstand es, die Revolution bis zur Aufrichtung der Herrschaft der Arbeiterklasse durchzuführen.

Die sozialistische Oktoberrevolution leitete den Untergang des Weltkapitalismus ein und erkämpfte mit dem

Sturz der Macht der Gutsbesitzer und Kapitalisten einen entscheidenden Triumph der Marxschen Lehre von der historischen schöpferischen Mission der internationalen Arbeiterklasse.

Im Manifest der Kommunistischen Partei sagen Marx und Engels: „Alle bisherigen Bewegungen waren Bewegungen von Minoritäten oder im Interesse von Minoritäten. Die proletarische Bewegung ist die selbständige Bewegung der ungeheuren Mehrzahl im Interesse der ungeheuren Mehrzahl. Das Proletariat, die unterste Schicht der jetzigen Gesellschaft, kann sich nicht erheben, nicht aufrichten, ohne daß der ganze Überbau der Schichten, die die offizielle Gesellschaft bilden, in die Luft gesprengt wird.“ (Manifest der Kommunistischen Partei — Bücherei des Marxismus-Leninismus, S. 20) Die sozialistische Oktoberrevolution war die Erhebung der ungeheuren Mehrzahl im Interesse der ungeheuren Mehrzahl in einem Lande, in dem damaligen Rußland des geschlagenen Zarismus und des bürgerlichen, reaktionären Regimes. Sie sprengte die Fesseln des Überbaus der Zarenmacht und der bürgerlichen Herrschaft.

Nicht die Ablösung einer Ausbeuterklasse durch eine andere ist das Ziel der sozialistischen Oktoberrevolution, wie das z. B. bei allen anderen vorausgegangenen Revolutionen war — mit Ausnahme der Pariser Kommune, die „der erste ruhmvolle, heroische, aber dennoch erfolgreiche